

Pressemitteilung

Neue Konnektoren kombinieren KI-gestützte Recherche mit Prozessdigitalisierung

Flinn und die avasis solutions GmbH vertiefen ihre Zusammenarbeit für mehr Effizienz in der klinischen Bewertung und Post-Market-Surveillance

Hamburg/Wien, 15. Oktober 2026 – Flinn und die avasis solutions GmbH bündeln ihre Kompetenzen, um die Digitalisierung von klinischer Bewertung und Post-Market-Surveillance in der Medizintechnik und anderen regulierten Branchen voranzutreiben. Im Zentrum der Kooperation stehen neue Konnektoren, die die KI-gestützte Recherche und Bewertung von Flinn und die strukturierte Prozessdigitalisierung der avasis solutions GmbH in Polarion zu einer durchgängigen Lösung zusammenbringen. Eine erste marktreife Lösung wird Ende 2026 gelauncht.

Bis heute erfolgt die Arbeit im Bereich klinische Bewertung und Post-Market-Surveillance häufig noch auf Dokumentenbasis, d. h. Informationen werden in Word-, Excel- und PDF-Dateien zusammengeführt. Die Übertragung von Daten, etwa von Dokument A zu Dokument B, macht Änderungen schwer nachvollziehbar und erhöht den Verwaltungs- und Pflegeaufwand für Fachexpertinnen und -experten. Die Folge: inkonsistente Daten mit mangelnder Traceability. Hinzu kommt der erhebliche, i. d. R. manuelle Aufwand, um Sicherheitsdatenbanken zu durchsuchen und Fachliteratur zu bewerten, um die Dokumentation aktuell zu halten. Um diesen bei klinischen Bewertungen und der Überwachung nach Inverkehrbringen zu reduzieren, bringen Flinn und die avasis solutions GmbH mit ihrer Kooperation jetzt ihre jeweiligen Kernkompetenzen zusammen: automatisierte Recherche und Aufbereitung auf der einen, normkonforme Weiterverarbeitung und Dokumentation auf der anderen Seite.

Die Zukunft liegt in strukturierten Daten

Beide Unternehmen eint die Überzeugung: Die Zukunft liegt in strukturierten Daten, die nicht mehr ausschließlich dokumentenbasiert, sondern in einzelnen, wiederverwendbaren Informationseinheiten¹ verwaltet werden. So lassen sich Inhalte gezielt verknüpfen, Abhängigkeiten werden sichtbar und Änderungen bleiben nachvollziehbar.

„Wir kennen Flinn gut aus gemeinsamen Projekten und wissen, wie gut sich unsere Stärken ergänzen. Mit den neuen Konnektoren machen wir das jetzt für unsere Kundinnen und Kunden direkt nutzbar“, freut sich Nick Burmester, Bereichsleiter, avasis solutions GmbH.

Die avasis solutions GmbH verfolgt das Prinzip der Arbeit mit Informationseinheiten in ihren Polarion-basierten Lösungen für die Digitalisierung regulatorischer Prozesse wie der klinischen Bewertung und Post-Market-Surveillance. Genau hier setzt Flinn mit KI-gestützter Recherche und Bewertung an: Sicherheits- und Literaturdatenbanken werden parallel durchsucht, Ergebnisse vorgefiltert, gebündelt und bewertet. Fachexpertinnen und -experten müssen sie nicht mehr manuell durchforsten und abgleichen. Sie können sich auf die inhaltliche Bewertung konzentrieren und mögliche Handlungsbedarfe ableiten. Zeitaufwändige Tätigkeiten wie das Zusammenführen, Abgleichen und Strukturieren von Sicherheits- und Literaturdaten aus unterschiedlichen Datenbanken werden dadurch deutlich reduziert.

¹Definierter Textbaustein, der keinem Dokument zugeordnet ist, sondern – sobald festgelegt – Teil verschiedener Dokumente sein kann.

„Mit dieser Integration bringen wir zwei Stärken zusammen. Flinn identifiziert und bewertet klinische Evidenz, avasis sorgt für die durchgängige Nachverfolgbarkeit in Polarion. Für unsere gemeinsamen Kunden bedeutet das am Ende vor allem mehr Zeit, die für wertschöpfende Tätigkeiten gewonnen wird.“, ergänzt Bastian Krapinger-Rüther, Co-Founder und Managing Director bei Flinn.

Zwei neue Konnektoren

Der erste Konnektor knüpft an die bestehende avaAESearch-Lösung (vormals avaAdverse) an. Bereits heute ermöglicht sie die semi-automatisierte Suche und den Import sicherheitsrelevanter Daten aus nationalen Behördendatenbanken, wie bspw. über Schnittstellen zu den FDA-Datenbanken MAUDE und Recall, sodass die Bewertung direkt in Polarion erfolgen kann. Der neue Konnektor baut genau darauf auf: Die KI-gestützte Recherche von Flinn übernimmt künftig auch die Suche in weiteren, bislang manuell zu durchsuchenden Quellen und speist die Ergebnisse direkt und strukturiert in avaAESearch ein. Die erste marktreife Lösung wird Ende 2026 für Kundinnen und Kunden einsatzbereit sein. Darauffolgend ist ein vergleichbarer Konnektor für die Lösung avaClinical auf der Produkt-Roadmap. Über ihn wird künftig auch eine KI-gestützte Literaturrecherche möglich, die direkt in die klinische Bewertung einfließt und die Literatursauswertung sowie State-of-the-Art-Bewertung unterstützt.

Über Flinn

Flinn entwickelt KI-gestützte Lösungen zur Automatisierung regulatorischer und qualitätsbezogener Prozesse in der Medizintechnik. Die Plattform unterstützt MedTech-Unternehmen dabei, große Mengen an Informationen, zu analysieren und strukturiert in nachgelagerte Workflows zu überführen. Dazu gehören unter anderem die kontinuierliche Überwachung von Sicherheitsdatenbanken, Literaturrecherche sowie weitere Evidence- und Regulatory-Intelligence-Prozesse. So reduziert Flinn manuelle Aufwände und ermöglicht datenbasierte, skalierbare regulatorische Prozesse.

Über die avasis Group

Die avasis solutions GmbH ist Teil der etablierten avasis Group. Diese bietet Lösungen für die Digitalisierung von Prozessen entlang des gesamten Produktlebenszyklus. Dabei nutzt sie das etablierte Siemens Xcelerator Software-Portfolio sowie darauf basierende, selbst entwickelte Add-on-Lösungen und übernimmt bedarfsgerecht Aufbau, Konfiguration und Betrieb der benötigten IT-Infrastruktur.

Zur avasis Group zählen insgesamt 80 Digitalisierungsspezialisten, aufgeteilt in fünf Unternehmungen, deren Leistungsangebot sich ergänzt, getreu der gemeinsamen Mission: We simplify our customers' business and accelerate innovation.

Pressekontakt avasis solutions GmbH

Sylvia Berndt
sylvia.berndt@avasis.biz
+49 151 29084304

Pressekontakt Flinn

Markus Müller
markus@flinncomply.com
+43 676 4284589